

## WERDEN SIE AKTIV – BEGEISTERN SIE IHREN FAMILIEN- UND FREUNDESKREIS!

**1. Leitungswasser ist unschlagbar günstig!** An den öffentlichen Trinkbrunnen können Sie es kostenlos trinken und abfüllen! Wir empfehlen: Packen Sie für unterwegs zum Befüllen stets eine Trinkflasche ein! Auch auf Reisen in anderen Städten ergibt sich immer wieder die Gelegenheit, Wasser abzufüllen. Neben Trinkbrunnen kann häufig in öffentlichen Gebäuden und in Gastronomiebetrieben Leitungswasser abgefüllt werden (siehe: Projekt „Refill“).

**2. Steigen Sie im Alltag auf Leitungswasser um!** Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder zu Besuch bei Freund\*innen: Leitungswasser ist überall verfügbar! Nutzen Sie es!

**3. Initiative Refill:** Das Konzept von Refill ist simpel und einfach: in Läden mit dem Refill-Aufkleber am Fenster oder an der Tür können Sie sich Ihre mitgebrachte Wasserflasche auf Anfrage kostenfrei mit Leitungswasser auffüllen lassen.

Refill steht für

- Umweltschutz,
- Müllvermeidung,
- Leitungswasser ist Trinkwasser,
- kostenfreies Leitungswasser an allen Orten mit dem Aufkleber an der Tür.



Refill Deutschland ist ein offenes Projekt. Teilnehmende Betriebe verpflichten sich, alle Menschen gleich zu behandeln. Die Initiative Refill Marburg freut sich, wenn so viele Läden wie möglich mitmachen.

Sie haben einen Laden in Marburg und würden gerne „Refill Station“ werden? Dann bestellen Sie einen Aufkleber auf der Webseite von Refill, bringen ihn gut sichtbar an Fenster oder Tür an und los geht's.

Für weitere Fragen zu Refill in Marburg schreiben Sie eine Mail an [marburg@refill-deutschland.de](mailto:marburg@refill-deutschland.de), weitere Infos über Refill Deutschland finden Sie unter: [www.refill-deutschland.de](http://www.refill-deutschland.de)

## STUDENTISCHE INITIATIVE BLUE COMMUNITY DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG

Die Arbeitsgruppe mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen steht in direktem Kontakt und Kooperation mit der Universität. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, das Trinken von Leitungswasser, insbesondere im universitären Alltag, weiter zu verbreiten und noch beliebter zu machen.

So wurden bereits öffentlich zugängliche Wasserspender in universitären Gebäuden installiert. Auch das Servieren von Leitungswasser bei Veranstaltungen löst Schritt für Schritt das Angebot von Flaschenwasser ab. Die Initiative ist Mitglied des Runden Tisches „Blue Community Marburg“ und steht im Austausch mit weiteren deutschlandweit aktiven Gruppen, die zum Thema Wasser arbeiten (so etwa Viva con Agua und Refill).

### Lust mitzumachen?

Die Studentische Initiative trifft sich ein bis bis zweimal pro Monat und freut sich über neue Gesichter. Kontakt per E-Mail an: [bluecomm@students.uni-marburg.de](mailto:bluecomm@students.uni-marburg.de)

Bei Fragen und Anregungen rund um die Blue Community Marburg wenden Sie sich gerne an:

## ANSPRECHPARTNERINNEN ZUR BLUE COMMUNITY

### STADTWERKE MARBURG

Karin Elisabeth Brahms, Am Krekel 55, 35039 Marburg  
Telefon: (06421) 205-490 / E-Mail: [karin.brahms@swmr.de](mailto:karin.brahms@swmr.de)

### UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Fachdienst Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel und Abfallwirtschaft  
Andrea Heinz, Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg  
Telefon: (06421) 201-1403 / E-Mail: [umwelt@marburg-stadt.de](mailto:umwelt@marburg-stadt.de)

## BLUE COMMUNITY – DIE INITIATIVE INTERNATIONAL

Ihren Ursprung hat die Initiative in Kanada. Sie wurde gegründet durch das „Council of Canadians“ (engl. „Kanadischer Rat“), der größten zivilgesellschaftlichen Vereinigung Kanadas, die sich für soziale Gerechtigkeit und Umweltgerechtigkeit einsetzt.

Der „Blue Community“-Bewegung können sich neben Kommunen auch Universitäten, Kirchen, Gewerkschaften, Unternehmen und weitere Institutionen anschließen.

Zusammen mit Berlin und München gehört Marburg zu den ersten „Blue Community“-Mitgliedern in Deutschland. In Europa sind beispielsweise Bern, St. Gallen und Paris Teil der „Blauen Gemeinschaft“.



### IMPRESSUM

Herausgeber

© 2019 Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachdienst Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel und Abfallwirtschaft, 35035 Marburg

Redaktion Andrea Heinz  
Gestaltung Satzzentrale GbR, Marburg

**Haftung & Recht** Alle Inhalte, die wir Ihnen in dieser Broschüre zur Verfügung stellen, wurden von uns sorgfältig zusammengestellt. Für enthaltene Fehler kann jedoch vonseiten der Universitätsstadt Marburg keine Haftung übernommen werden. | Die Broschüre enthält Verweise auf Links zu Internetseiten Dritter, auf deren Inhalte die Universitätsstadt Marburg keinerlei Einfluss hat. Wir bieten daher keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der dargestellten Inhalte. Die Benutzung und der Zugang zu angegebenen Internetseiten einschließlich des Herunterladens von Daten erfolgt daher auf eigene Gefahr. | Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die angeblich durch den oder in Verbindung mit dem Besuch der genannten Websites aufgetreten sind; hierfür haftet alleine der/ die Anbieter/in.

**Bildnachweise** S. 1: © Birgit Heimrich, © josfor / Fotolia, © Monthira / Fotolia;  
Alle Abbildungen im Stadtplan (S. 3–4): © Andrea Heinz, Ute Schneidewindt;  
S. 8: © samopauser / Fotolia.



MARBURG  
UNIVERSITÄTSSTADT

## BLUE COMMUNITY MARBURG GENIESSEN SIE LEITUNGSWASSER ÜBERALL!



# LIEBE MITBÜRGER\*INNEN UND BESUCHER\*INNEN

## MARBURG IST ANDERS: ZUKUNFTSWEISEND, NACHHALTIG UND VOLLER NEUER IDEEN UND PROJEKTE!

Seit 2017 ist die Universitätsstadt „Blue Community“!

Haben Sie heute schon ein Glas frisches Wasser aus der Leitung genossen und sich darüber gefreut?

Dazu möchten wir Sie gerne ermuntern! Denn wir haben das Glück, dass uns Wasser aus der Leitung in bester Trinkwasserqualität zur Verfügung steht.

Ein echtes Privileg, das wir global gesehen mit nur wenigen Ländern dieser Welt teilen. Für viele Millionen Menschen ist sauberes Wasser im Alltag keine Selbstverständlichkeit: Es ist begrenzt verfügbar, oft stark verschmutzt und viele müssen kilometerweit zu Fuß laufen, um die nächste Wasserquelle zu erreichen.

Gleichzeitig importieren wir in Plastikflaschen abgepacktes Wasser aus anderen Ländern nach Deutschland. Und das, obwohl unser Trinkwasser das am besten kontrollierte Lebensmittel hierzulande ist. Warum? Das fragen wir uns selbst!

Daher haben wir begonnen, unsere Verwaltung Schritt für Schritt von Flaschen- auf Leitungswasser umzustellen.

Worauf warten Sie also noch? Ein Glas in die Hand, zum nächsten Wasserhahn und hmmm... Und noch ein Tipp: Unterwegs in Marburg können Sie sich kostenlos mit frischem Trinkwasser an einem unserer 16 Trinkbrunnen versorgen – wohl bekomms!



Ihr *Thomas Spies*  
**Dr. Thomas Spies**  
Oberbürgermeister



Ihr *Wieland Stötzel*  
**Wieland Stötzel**  
Bürgermeister



Ihre *Kirsten Dinnebir*  
**Kirsten Dinnebir**  
Stadträtin



1 Elisabethkirche



3 Wasserscheide



5 Rathaus



6 Ritterstraße 11



11 Am Plan



## ZAPFEN SIE IHR TRINKWASSER UNTERWEGS AN EINEM UNSERER TRINKWASSERBRUNNEN

Immer frisch und lecker ist jeder Schluck gleichzeitig ein echter Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz! Denn der Transport, die Produktion, die Reinigung (bei Mehrweg) bzw. das Recycling (bei Einweg) von Wasserflaschen verbrauchen enorme Mengen an Ressourcen und Energie! Sie erkennen die Standorte der Trinkbrunnen an den Tropfen in der Karte.

Auch in einigen städtischen Gebäuden ist es im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten möglich, mitgebrachte Wasserflaschen aufzufüllen. Die Standorte sind in der Karte mit dem Tropfen markiert.



2 Mönchsbrunnen,  
Steinweg



4 Landgraf-Philipp-  
Straße



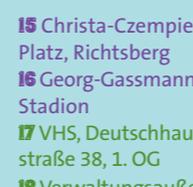
7 Reitgasse



8 Bärenbrunnen,  
Barfüßerstraße



12 BiP, Rudolphsplatz



15 Christa-Czempiel-  
Platz, Richtsberg  
16 Georg-Gassmann-  
Stadion



17 VHS, Deutschhaus-  
straße 38, 1. OG  
18 Verwaltungsaußen-  
stelle Cappel, Marbur-  
ger Str. 21 b



9 Heumarkt



13 Weidenhäuser  
Straße 100



10 Hirschberg



14 Haus der Jugend,  
Frankfurter Straße

## BLUE COMMUNITY – DIE INITIATIVE IN MARBURG

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.12.2017 beschlossen, dass Marburg „Blue Community“ (engl., frei übersetzt: „Blaue Kommune“/„Blaue Gemeinschaft“) wird. Mit dem Beitritt bekennt sich die Universitätsstadt zu folgenden Zielen:

1. Anerkennung des Wassers als Menschenrecht
2. Wasserdienstleistungen bleiben in der öffentlichen Hand
3. Leitungswasser statt Flaschenwasser trinken
4. Pflege der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern

Um diese Leitlinien im täglichen Handeln sowie konkreten Projekten umzusetzen, gibt es den Runden Tisch „Blue Community Marburg“. Aktiv sind hier: die Stadtwerke Marburg (federführend), die Universitätsstadt Marburg, die Philipps-Universität, die Studierendeninitiative „Blue Community“ der Universität, Vertreter\*innen der Stadtverordneten, das ehrenamtliche Projekt „Refill Marburg“, Unicef Marburg sowie weitere Institutionen.

## LEITUNGSWASSER IN DER STADTVERWALTUNG

Als umwelt- und klimafreundliche sowie „Gesunde Stadt“ möchte die Stadtverwaltung selbst Vorbild sein. Sie hat sich mit dem Ziel auf den Weg gemacht, bei Sitzungen und städtischen Veranstaltungen zukünftig nur noch Leitungswasser zu servieren und den Ausschank von Flaschenwasser einzustellen.